Windpark Kallenwald

Rotorblätter werden geliefert

[14.11.2023] Ende des Jahres soll der badenova-Windpark Kallenwald im Schwarzwald in Betrieb gehen. Jetzt werden die Rotorblätter auf die Baustelle gebracht. Eine logistische Herausforderung.

Das Windprojekt der badenovaWÄRMEPLUS im Kallenwald im mittleren Schwarzwald erreicht einen wichtigen Meilenstein. Ab dem 20. November 2023 beginnt der Transport von drei 68 Meter langen Rotorblättern zur Baustelle. Die rund sieben Kilometer lange Strecke vom Umschlagplatz bis zur Baustelle stellt mit Steigungen von teilweise bis zu zwölf Prozent selbst erfahrene Unternehmen vor Herausforderungen.

Projektleiter Malte Arnold erklärt den Transportprozess: "Um große Bauteile wie die Rotorblätter zur Baustelle zu bringen, setzen wir spezielle Fahrzeuge ein, die ferngesteuert werden können. Diese Fahrzeuge, auch Self-Propelled Modular Transporter genannt, sind mobile Plattformen mit eigenem Antrieb und mehreren Achsen. Sie ermöglichen den Transport großer und sperriger Lasten und werden per Fernsteuerung bewegt. Das Spezialfahrzeug kann sogar die Rotorblätter hochklappen, um in engen Kurven zu manövrieren."

Das Projekt ist Teil der badenova-Ausbauoffensive für erneuerbare Energien. Bis 2035 plant das Unternehmen, insgesamt ein Gigawatt Ökostrom aus erneuerbaren Energien zu installieren. Davon sollen 300 Megawatt durch neu errichtete Windkraftanlagen in der Region beigesteuert werden. Der Windpark Kallenwald trägt dazu mit rund 9,3 Millionen Kilowattstunden pro Jahr bei. Er soll Ende des Jahres in Betrieb gehen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Badenova, Windpark Kallenwald